

| | |
|--|---------------------------|
| Empfänger Vereinte Evangelische Mission 42285 Wuppertal | |
| IBAN DE45350601900009090908 | BIC GENODED1DKD |
| bei Bank für Kirche und Diakonie | |
| EUR, Cent | |
|  VEM Vereinte Evangelische Mission Gemeinschaft von Kirchen in drei Erdteilen | |
| IBAN des Kontoinhabers | Datum |

(Quittung des Kreditinstituts bei Bareinzahlung)

| | | | |
|--|--|--|--|
| Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts | | SPENDE | |
| Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) Vereinte Evangelische Mission Wuppertal | | Danke für Ihre Hilfe! | |
| BIC GENODED1DKD | | Betrag: Euro, Cent | |
| Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen) Vereinte Evangelische Mission Wuppertal | | ggf. Stichwort Binti-Mama | |
| IBAN DE45350601900009090908 | | Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) KENNUNG | |
| BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen) GENODED1DKD | | PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen) | |
| Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben) | | Unterschrift(en) | |
| IBAN D E | | Datum | |
| | | 06 | |

Neue Perspektiven

Aus den Treffen erwachsen neue Ideen und Perspektiven. Eine praktische Ausbildung ist für die jungen Frauen die einzige Möglichkeit, eigenes Geld für sich und ihre Kinder zu verdienen.

Es gibt staatliche, kirchliche und private Einrichtungen zur Berufsausbildung. Sie kosten jedoch alle Schulgeld.

Die VEM unterstützt die Ausbildung der jungen Frauen, damit sie und ihre Kinder eine bessere Zukunftsperspektive erhalten.

Bitte tragen Sie mit Ihrer Spende dazu bei!



Vereinte Evangelische Mission

Rudolfstraße 137 · 42285 Wuppertal
☎ 0202 89004-196 · Sabine Schneider
projekteundspenden@vemission.org

Spendenkonto:

KD-Bank eG, IBAN DE45 3506 0190 0009 0909 08
Spendenzweck: Binti-Mama
oder online spenden unter: www.vemission.org, Binti-Mama

Facebook: @VEMission Instagram: @unitedinmission
YouTube: United Evangelical Mission

Mitglied der
actalliance



Ihre Spende kommt an!



Foto: Almut Birkenstock-Kohl

▲ Merystina (stehend) und die Sozialarbeiterin Mama Maria nähen Mund-Nase Masken

Merystina zum Beispiel

Merystina wollte immer schon etwas mit Fischen machen. Sie bekam in der Gruppe Mut, diesen Traum zu verfolgen. Sie fand ein College, an dem sie einen einjährigen Kurs mit Zertifikat abschließen kann. Mit dieser Ausbildung hat sie Aussicht, in ihrer Kirchengemeinde, eingestellt zu werden.

Die Gemeinde plant, Teiche anzulegen und Fische zu verkaufen. Die Nachfrage nach Fisch ist derzeit sehr hoch, eine sichere Einkommensquelle für die Gemeinde. Merystina soll da mitarbeiten.

Eine gute, eine tolle Aussicht!

Schülerin, schwanger, aus der Traum?



Perspektiven für ledige Mütter und ihre Kinder in Tansania

Binti-Mama nennt man in Tansania minderjährige, ledige Mütter.

Binti ist Suaheli (auch Swahili oder Kiswahili) und heißt Mädchen. Genau wie in vielen anderen Sprachen bedeutet Mama „Mutter“ und wird auch als respektvolle Anrede für erwachsene Frauen verwendet.



▲ Die monatlichen Treffen geben den jungen Frauen Mut und Halt. Gemeinsam schmieden sie Zukunftspläne.

Die Situation für ledige, minderjährige Mütter ist in Tansania besonders schwierig. Ein Gesetz verbietet schwangeren Schülerinnen den Schulbesuch. Sie werden der Schule verwiesen, sobald ihre Schwangerschaft bekannt wird und dürfen nie wieder zurück. Den Mädchen wird Bildung

verwehrt und die Zukunft verbaut. Ohne Schulabschluss haben sie ein besonders hohes Armutsrisiko. Ihnen stehen nur noch Bildungswege offen, die Schulgeld kosten. Das können sich nur wenige leisten.

Fotos: Almut Birkenstock-Koll

Die Binti-Mama von Mikocheni

Ein Projekt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Tansania, Küstendiözese

Seit 2017 kümmert sich Mama Maria, eine Sozialarbeiterin der lutherischen Kirche in Dar es Salaam, um junge Mütter in ihrem Stadtbezirk. Als Schwangere werden sie von der Schule ausgeschlossen. Viele Eltern werfen sie dann auch noch aus dem Haus, eine kaum vorstellbare emotionale und finanzielle Notlage. Aber Mama Maria hilft. Sie vermittelt vorübergehende Unterkünfte und unterstützt junge Frauen, nach der Geburt ihrer Kinder wieder zuhause unterzukommen. Zu ihrer Selbsthilfegruppe gehören inzwischen fast 40 junge Frauen im Alter von 15 bis 22 Jahren. Sie treffen sich einmal im Monat in einem kleinen Wohnhaus am Stadtrand. Sich austauschen, reden, beraten werden und Rat geben, lachen, zusammen Tee trinken, die eigene Situation für ein paar Stunden vergessen. Das tut so gut! Die Treffen sind ein Höhepunkt im Leben der jungen Frauen.



▲ Die Kinder der jungen Mütter brauchen auch eine Zukunftsperspektive.



▲ Der Weg zu den Treffen ist weit, fast zwei Stunden ein Weg. Die Mütter nehmen ihn in Kauf, die Treffen sind für sie wichtig.



Spendenbescheinigung
Für Spenden bis zu 200 Euro gilt dieser Beleg in Verbindung mit dem Kontoauszug als Zuwendungsbestätigung zur Vorlage beim Finanzamt. Wir sind nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Wuppertal-Barmen vom 02.08.2019 – 131/5962/0016 kirchlichen Zwecken dienend und zu den in § 5 Abs. 1, Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften gehörend, anerkannt worden. Es wird bestätigt, dass wir den uns zugewendeten Betrag nur zu satzungsgemäßen Zwecken verwenden werden.
Sollte das hier vorgestellte Projekt ausreichend finanziert sein, erlauben wir uns, weitere Spenden für vergleichbare Projekte einzusetzen.

Danke für Ihre
Spende